

Spitex Aadorf hat 187 Personen zu Hause betreut

An der Mitgliederversammlung 2017 im Gemeindezentrum konnten sich die rund 50 Anwesenden einmal mehr ein Bild zur aktuellen Situation und Zukunft des Vereins machen. Vor einem Apéro konnten sie sich an projizierten Kunstbildern erfreuen.



Sabine Vuilleumier, SpiteX-Präsidentin seit 2009.

AADORF – Im vergangenen Berichtsjahr 2016 setzten sich die rund 20 Mitarbeitenden der Spitex Aadorf mit grossem persönlichem Einsatz tagein, tagaus für das Wohlbefinden und eine qualitativ hochstehende Betreuung und Pflege der 187 Klientinnen und Klienten ein. 111 Frauen und 76 Männer – etwas weniger als im Vorjahr – nahmen die sorgsame Pflege zu Hause in Anspruch. Dabei wurden 37'544 km zurückgelegt, 1'325 km weniger als im Vorjahr. Dies ergibt eine Wegzeit von 1'500 Stunden oder 179 Arbeitstagen.

Zu den unermüdlichen Helferinnen und Helfern zählen auch die 18 Mahlzeitendienstfahrerinnen und -Fahrer. Sie ha-

ben 3'253 Mahlzeiten durchschnittlich an 34 Personen verteilt. Dabei wurden 4'898 km zurückgelegt, 110 km weniger als im Vorjahr.

Gegenseitige Wertschätzung prägt das Betriebsklima. Zweifellos geniesst die Spitex bei der Bevölkerung einen grossen Rückhalt, wie der Gemeinwohlatlas zeigt. Die Spitex Aadorf ist gut aufgestellt, weshalb es nicht überrascht, dass das Gesundheitsamt des Kantons die Betriebsbewilligung um weitere zehn

Jahre verlängert hat. Zur Spitex Sirmach besteht hinsichtlich der psychiatrischen Pflege eine gute Zusammenarbeit. Auch der jährliche Erfahrungsaustausch mit den Ärzten zeigt ein positives Bild. Auf Weiterbildung wird grossen Wert gelegt und möglicher Routine entgegen gewirkt. Zwei FAGE-Lernende sammeln in einem dreimonatigen Praktikum wertvolle Erfahrungen.

All dies und noch Weiteres teilten Präsidentin Sabine Vuilleumier und Betriebsleiterin Rita Brunschwiler in ihren Jahresberichten der rund 70-köpfigen Zuhörerschaft mit. Gemeinderat Andreas Meister verdankte im Namen der Gemeinde die wertvolle Arbeit zugunsten der Gemeinschaft.

Defizit wettgemacht

Ende 2016 zählte der Spitex-Verein Aadorf 740 Mitglieder, nämlich 423 Familien-, 313-Einzel- und 4 Kollektivmitglieder. An den Mitgliederbeiträgen wurde nicht gerüttelt. In der Rechnung stehen ein Umsatz von 947'718 Franken und ein Defizit von 77'858 Franken zu Buche. Weniger Leistung bedeutet eben auch weniger Ertrag aus Krankenkasse und Gemeindesubventionen. Es ist jedoch genügend Eigenkapital vorhanden. Dazu kommt ein Erbe von 88'000 Franken.

Ein Teil dieser Erblassung werde für eine geplante Ferienwoche mit Pflege und Betreuung in Oberägeri verwendet, sagte Präsidentin Sabine Vuilleumier.

Simone Hänni mit 10 Jahren und Maria Hänni mit 5 Jahren durften ein Arbeitsjubiläum feiern. Gar nach 24 Jahren in den vorzeitigen Ruhestand trat Lotti Büeler, die fast nicht mehr aus dem Betrieb wegzudenken ist.

Bevor der verdiente Apéro in das Foyer lockte, zeigte Künstler und Publizist Urs Knoblauch aus Fruthwilen verschiedene Kunstwerke zu verschiedenen Themenbereichen, so etwa Bilder von Felix Vallotton, Albert Anker, Giovanni Giacometti und aus dem sehenswerten Boubaki-Panorama.

KURT LICHTENSTEIGER



Blumen im eigentlichen und übertragenen Sinne verdienten sich Betriebsleiterin Rita Brunschwiler und Mitarbeiterin Lotti Büeler (von li.).
Bilder: Kurt Lichtensteiger